

1. Az. 21 Ds 475 Js 42566/22

Montag, 09.01.2023, 11.30 Uhr, Saal 1 (Markt 25, Haus 1)

Angeklagte: Herr W.
wegen Diebstahls

Tatort: Luckenwalde
Tatzeit: 15.05.2022

Der Angeklagte soll am Tattag mit seinem Fahrrad und einem Anhänger das nicht vollständig umfriedete Grundstück der Geschädigten betreten haben.

Dort soll der Angeklagte aus der Garage der Geschädigten ca. 1,25 Festmeter geschlagenes Holz im Wert von insgesamt 300,00 Euro entwendet und dies auf seinen Anhänger geladen haben. Sodann soll er sich entfernen haben, um das mitgenommene Holz in der Folgezeit für sich zu verwenden.

2. Az. 21 Ds 475 Js 2368/22

Mittwoch, 11.01.2023, 10.30 Uhr, Saal 1 (Markt 25, Haus 1)

Angeklagte: Herr M.
wegen Diebstahls und Körperverletzung

Tatort: Luckenwalde
Tatzeit: 07.11.2021

Am Tattag soll der Angeklagte die Wohnung der Geschädigten, zu der er sich mittels eines noch in seinem Besitz befindlichen Wohnungsschlüssels Zutritt verschafft hatte, betreten haben.

Aus der Wohnung soll er Bargeld im Wert von ca. 90,00 Euro sowie die Fahrzeugschlüssel und die Zulassungsbescheinigung Teil 1 und 2 eines Pkw entwendet haben, um die Sachen in der Folgezeit für sich zu verwenden oder sie zu verwerten.

Als die Geschädigte den Angeklagten an seiner Wohnung aufsuchte, um die Sachen zurück zu fordern, soll ein Streitgespräch entstanden sein, in dessen Rahmen der Angeklagte sodann ohne rechtfertigenden Grund auf die Geschädigte eingetreten und -geschlagen haben soll, welche erst durch einen Zeugen aus der Situation gezogen werden konnte.

Durch den Angriff soll die Geschädigte ein Hämatom am linken Auge sowie Schmerzen im Bereich des linken Beckenkamms und beider Schulterblätter erlitten haben und musste medizinisch versorgt werden.

3. Az. 21 Ds 475 Js 25204/22

Mittwoch, 11.01.2023, 12.30 Uhr, Saal 1 (Markt 25, Haus 1)

Angeklagte: Herr S.
wegen Diebstahls und Hehlerei

Tatort: Jüterbog
Tatzeit: 14.02.2012 bis 02.06.2022

Der Angeklagte soll in der genannten Tatzeit einen Kompaktregler für die Fertigungsanlage der Firma Jütro im Wert von 707,48 Euro in den Geschäftsräumen des Unternehmens, bei dem der Angeklagte angestellt gewesen war, mitgenommen haben oder er soll es von einer unbekannt gebliebenen dritten Person erhalten haben. Sodann soll er es in Kenntnis der rechtswidrigen Erlangung auf der Internet Plattform ebay zum Verkauf angeboten haben.

4. Az. 21 Ds 472 Js 51420/21

Freitag, 13.01.2023, 12.30 Uhr, Saal 1 (Markt 25, Haus 1)

Angeklagte: Herr S.

wegen des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte in Tateinheit mit
Körperverletzung

Tatort: Luckenwalde

Tatzeit: 15.09.2021

Als sich der Angeklagte am Tattag im Rahmen der Vollstreckung eines Haftbefehls in einer Gewahrsamszelle der Polizeiinspektion Teltow-Fläming befand, wurde er dort wegen eines fortlaufend aggressiven Verhaltens fixiert. Nachdem er sich in seiner Zelle eine Verletzung zugezogen hatte, sollte er aus der Zelle zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht werden. Während der Lösung seiner Fixierung soll der Angeklagte sodann mit seinem rechten Knie gegen den Kopf des Polizeibeamten gestoßen haben.

Der Beamte soll dadurch ein Schädelhirntrauma mit Schwindel, Übelkeit, Appetitlosigkeit und Kopfschmerzen erlitten haben.

5. Az. 21 Ds 475 Js 36060/22

Montag, 16.01.2023, 10.30 Uhr, Saal 1 (Markt 25, Haus 1)

Angeklagter: Herr K.

wegen Körperverletzung

Tatort: Jüterbog

Tatzeit: 01.05.2022

Der Angeklagte war in der Nacht des Tattages als Sicherheitsmitarbeiter auf einer Veranstaltung tätig. Im Laufe der Veranstaltung wurde er um Unterstützung gebeten, weil sich zwei Gäste in einem nicht für die Öffentlichkeit freigegebenen Bereich aufgehalten haben und der Aufforderung den Bereich zu verlassen, nicht hinreichend schnell nachgekommen sein sollen.

Ohne erkennbaren Grund soll der Angeklagte einen der beiden Personen zu Boden gestoßen und ihn am Hals gewürgt haben, um seiner Forderung, den Veranstaltungsort zu verlassen, Nachdruck zu verleihen.

Der Geschädigte soll dadurch eine Gehirnerschütterung und eine Kehlkopfquetschung erlitten haben und musste sich in ärztliche Behandlung begeben.

6. Az. 21 Ds 475 Js 38373/22

Montag, 23.01.2023, 11.20 Uhr, Saal 1 (Markt 25, Haus 1)

Angeklagter: Herr P., Herr P.

wegen gemeinschaftlicher gefährlicher Körperverletzung

Tatort: Jüterbog

Tatzeit: 24.06.2022

Der Geschädigte war am Tattag mit seinem Pkw unterwegs und begegnete unterwegs den Angeklagten, die laut schreiend eine weiße Metallstange schwangen. Als der Geschädigte sich an die Angeklagten gewendet hatte und nach ihrem Begehrt fragte, soll einer der Angeklagten sodann den Geschädigten durch die geöffnete Seitenscheibe mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Hierdurch soll der Geschädigte Abschürfungen im Bereich des rechten Ohres erlitten haben und wurde darüber hinaus in seinem Wohlbefinden mehr als nur unerheblich und mehr als nur vorübergehend beeinträchtigt.

Sodann soll einer der Angeklagte versucht haben, den Geschädigten mit der Metallstange zu schlagen. Diesen Schlägen konnte der Geschädigte jedoch entkommen, in dem er mit seinem Fahrzeug weiter fuhr.

Auf das weiterfahrende Auto sollen die Angeklagten mit der Metallstange abwechselnd eingeschlagen haben, indem sie sich die Stange nach dem jeweiligen Schlag überließen.

Hierdurch sollen an der linken Fahrzeurtüren und der Heckscheibe Schäden von cirka 200,00 Euro entstanden sein.